

BBKURIER

STADTTEILZEITUNG BRÜHL-BEURBARUNG



AUSGABE 4/2015



BRÜHL-BEURBARUNG WIRD BUNT!

Die Tage werden dunkler und kälter, der Herbst bricht an. Die strahlenden Farben der Blumen und des Obstes nehmen ab und es wird grau - nicht so in unserem Stadtteil Brühl-Beurbarung. Mehrere Ausstellungen führen uns in die farbige Welt des Stadtteils, der Welt, der Kunst und lassen uns die weniger schönen Begleiterscheinungen von Herbst und Winter vergessen machen:

Im Rahmen der „Stadtteil-Entdecker-Woche“ für Kinder in der Beurbarung sind einige Kunstwerke der besonderen Art entstanden, insbesondere ein dreidimensionaler Stadtteilplan (3x1,5m), auf dem die Kinder für sie wichtige Orte und Dinge angeordnet und aufgebaut haben. Dieser Plan sowie lebensgroße Kinder-Figuren und Fotos der Aktionswoche werden vom 25.9.-15.10. im Stadtteiltreff ausgestellt sein. Viele andere Ergebnisse sind zu sehen auf der eigens erstellten Homepage: <http://tenni.bruehl-beurbarung.de/>

Mit einer Vernissage am Freitag, 23.10., um

18.30 Uhr wird eine Kunstausstellung eröffnet, die bisher ihresgleichen sucht: vier versierte Künstlerinnen aus der Beurbarung stellen bis Sonntag, 25.10., jeweils von 11 bis 17 Uhr facettenreiche Kunstwerke ihres Könnens in den

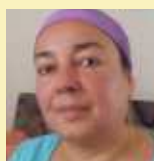
gen, Tanz-/Bewegungsbilder präsentiert Iris Halfmann, kontrastreiche, kreative, impulsive Arbeiten von Joelle Weber und Kleisterfarben-/Gewebebilder von Christine Trautwein.

Schließlich macht Heinz Häußler mit seinen Bildern zum Thema „Mensch und Stadt“ Dinge und Orte sichtbar, an denen wir sonst achtlos vorbei gehen, und eröffnet die Ausstellung seiner Stadtsichten, die bis Mitte Januar im Stadtteiltreff zu sehen sein wird, am Montag, 16.11. um 19.30 Uhr.

Herzliche Einladung allen Kindern, Eltern und Interessierten!



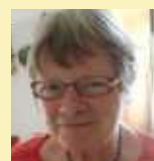
Klugermann



Halfmann



Weber



Trautwein



Häußler

Räumen des Stadtteiltreffs und der AWO-Beggnungsstätte aus. Verschiedene Stilrichtungen mit unterschiedlichen Materialien und Techniken werden zu sehen sein (s.Titelbild): Landschaftsmalerei/Stilleben von Theresia Klugermann, Ethno-Art, Dschungelbilder, Colla-

Liebe Leserinnen und Leser!

Unser Stadtteil ist bunt – nicht nur an Menschen und Lebenswegen, sondern auch an Kunst und Kultur. Davon zeugen mehrere Kunstausstellungen, die auf Sie als Besuchende warten. Auf der Seite „Es stellt sich vor ...“ wird u.a. ein neuer Service des Stadtteiltreffs für Menschen mit weniger Geld, der „Kulturwunsch Freiburg“, vorgestellt und

wir erfahren, daß der Christbaum eigentlich in Freiburg „erfunden“ wurde. Außerdem blicken wir auf einige Angebote zurück und laden zu anderen wiederum herzlich ein. Im JBB-Info schließlich lesen Sie über das 30jährige Jubiläum des Jugendtreffs und ein gelungenes Stadtteilprojekt für Kinder.

Die Redaktion wünscht viel Spaß beim Lesen!



KULTURWUNSCH FREIBURG UND STADTTEILTREFF VERMITTELN KOSTENLOS EINTRITTSKARTEN AN MENSCHEN MIT GERINGEM EINKOMMEN

Freiburg ist eine vergleichsweise wohlhabende Stadt. Doch auch hier gibt es viele Menschen, die es sich nicht leisten können, am kulturellen Leben teilzunehmen, Konzerte oder Theatervorstellungen zu besuchen. Aus diesem Grund haben Carola Ziemke, Karola Mohr und Steffi Bürger den gemeinnützigen Verein KulturWunsch gegründet, der ein ganz simples Ziel hat: nicht verkaufte Eintrittskarten an Personen mit geringem Einkommen zu vermitteln. Dafür stellen Veranstalter ihre nicht verkauften Eintrittskarten kostenfrei zur Verfügung. Die KulturGäste werden telefonisch zu den Veranstaltungen eingeladen. Im persönlichen Gespräch werden die KulturGäste zudem beraten, informiert und motiviert. Die Karten werden dann beim Veranstalter auf den Namen der KulturGäste hinterlegt. Den KulturGästen steht es frei sich aktiv bei KulturWunsch um Karten zu bemühen. Mit diesem Angebot leistet KulturWunsch einen wichtigen sozialen und kulturellen Beitrag, denn es findet aktive Kulturvermittlung statt.

KulturGast kann jeder werden, der z.B. ALG I und II bezieht, der den Freiburg-Pass oder die Familien-Card besitzt, der sich bei der Tafel versorgt oder unter eine bestimmte Einkommensgrenze fällt. Genauere Informationen dazu gibt es auf der Internetseite www.kulturwunsch-freiburg.de.

KulturWunsch Freiburg konnte bereits viele Veranstalter in Freiburg als KulturPartner gewinnen, wie etwa das Stadttheater, das Jazz-

haus, Koko Entertainment, die Albert Konzerte, das Theater im Marienbad, das Vorderhaus, die Schönen, das ZMF, Freiburg Kultour, das Wallgrabentheater und andere. Gerne nimmt KulturWunsch noch weitere KulturPartner auf. Auch dazu gibt es mehr Informationen auf der Internetseite.

Von Kulturamt und Stadt gab es von Anfang an tatkräftige Unterstützung für das Projekt. Die Haushaltsberatung ergab für 2015 einen Zuschlag für 8000 Euro, im nächsten Jahr wird Kulturwunsch dann mit 12 000 Euro gefördert. Darüber freuen sich die Initiatorinnen sehr.

Im ersten Monat konnte KulturWunsch bereits an über 50 Gäste Karten für Kulturveranstaltungen vergeben.



KONTAKT:

KulturWunsch Freiburg e.V. c/o Treffpunkt Schwabentorring 2 | 79098 Freiburg
0761-21687-39 (nur mittwochs 10.00-13.00)
www.kulturwunsch-freiburg.de

ab dem 7. Oktober auch im Quartierstreff 33, Wannerstr. 33, 79106 Freiburg.
Büro Montag (14-17 Uhr), Mittwoch (10-13 Uhr) und Freitag (10-13 Uhr)

Anträge als „KulturGast“ kann man im Stadtteiltreff stellen.

WER HAT DEN CHRISTBAUM ERFUNDEN?

So ganz genau weiß man nicht wann zum ersten Mal ein Weihnachtsbaum aufgestellt wurde. Denn schon in vorchristlicher Zeit war es in vielen Kulturen Brauch zur Wintersonnwend, in der dunkeln Jahreszeit die Häuser mit immergrünen Zweigen zu schmücken, sie galten als Symbol für Hoffnung und Lebenskraft.

Belegt ist, dass der Christbaum aus Deutschland stammt, genauer gesagt aus der Oberrheinregion und noch genauer: aus Freiburg. Der erste geschmückte Baum soll 1419 im Zunfthaus der Bäcker gestanden haben, behangen mit roten Äpfeln, Nüssen und Lebkuchen, die die Kinder der Bäcker an Weihnachten „abernten“ durften. Diesen Brauch haben andere Zünfte übernommen und so standen in manchen Zunfthäusern an Weihnachten geschmückte Bäume zur Freude der Kinder. 1539 wurde zum ersten Mal urkundlich erwähnt, dass es im Straßburger Münster einen Christbaum gab. Ein anderer Bericht von 1570 stammt aus Basel, dort hatten Schneidergesellen einen Christbaum in ihrer Herberge aufgestellt. Es dauerte lange bis der Christbaum den Weg in die Familien und in andere Gegenden fand. Erst im 17. und 18. Jahrhundert verbreitete sich der Brauch im übrigen Deutschland, in der Schweiz und Österreich. Auswanderer brachten den Christbaum im 18. Jahrhundert nach Amerika. So wurde der Christbaum in der ganzen Welt bekannt.

Auch der Christbaumschmuck veränderte sich. War der Christbaum anfangs schlicht und einfach geschmückt, kam nun ein Stern dazu, der die Spitze schmückte. Er steht als Symbol für den Stern der „Weisen aus dem Morgenland“, der den Weg zur Krippe weist. Später kamen Wachskerzen dazu, die das Licht, das Jesus mit seiner Geburt in die Welt getragen hat, symbolisieren. Und das Lametta soll an die kalte Jahreszeit mit den Eiszapfen erinnern.

Früher konnten sich nur reiche Familien einen Christbaum leisten, heute ist Weihnachten ohne einen herrlich geschmückten Baum undenkbar.



60 JAHRE LORTZINGSCHULE

Unter dem Motto „Kunterbunt – die 60 rund“ feierte die Lortzing-Grundschule, am Samstag, 11. Juli, mit einem großen Schulfest ihr 60-jähriges Bestehen. Eine Ukulele-Vorführung, der Auftritt des Schulchors, die Flötengruppe, eine Capoeira-Vorführung und zahlreiche Darbietungen der Musikschule rahmten musikalisch das Fest ein. Außerdem gab es Spiel- und Kreativangebote, einen Film mit Ausstellung über die Schulgeschichte und eine vielbesuchte Vorstellung des „Circus Lortzini“. „Danke“ an alle, die dazu beigetragen haben.

SPORT IM STADTTEIL

- **Dienstags:** „Spiel, Spaß, Bewegung – von Frauen für Frauen“ findet statt von 19.00 bis 20.30 Uhr, in der Turnhalle der Lortzing-Grundschule.
- **Mittwochs:** von 9.30 bis 10.30 Uhr findet „Fit fürs ganze Jahr für Frauen“ im Familienzentrum „Das Netz“ statt.
- **Mittwochs:** Wieder im Angebot des Stadtteiltreffs: „Gymnastik für Frauen am Vormittag“ für mehr Leichtigkeit, stabilen Rücken und starken Beckenboden. Das offene Angebot richtet sich an Frauen jeden Alters, die Interesse an Gymnastik, Aerobic, Pilates und Wirbelsäulengymnastik haben. Übungsleiterin ist Janine Aleksov, Physiotherapeutin. Mittwochs, 10:30 - 11:45 Uhr für max. 12 Teilnehmende, Kosten: 2,00€. Mitbringen: bequeme Kleidung, Sportschuhe, warme Socken und ein Handtuch.
- **Mittwochs:** Auch „Capoeira“ läuft weiter. (s. „Regelmäßige Angebote“)
- **Mittwochs:** Das offene Sportangebot „Besser bewegen“ für alle Altersstufen mit Natalia und Bastian findet weiterhin um 20.00 bis 22.00 Uhr, in der Sporthalle der Lortzing-Grundschule statt (außer in den Schulferien). Teilnahmebeitrag 2,00€.



BEGEGNUNGSGARTEN AM REHBRUNNEN

Viel Platz für Grünzeug und jetzt auch eine neue Bleibe für Wildbienen

Im Begegnungsgarten bot seine 2.Saison wieder reichlich Gelegenheit zur Begegnung, zum gemeinsamen „Schaffen“ und bei Grill-Abenden für Gemütlichkeit und Austausch. Im Rahmen der „Sommer-Entdecker-Woche im Stadtteil“ wurde mit Kindern im Garten gewerkelt, verschönert, erkundet und ein Wildbienenhotel gebaut. Sie lernten den Garten näher kennen und erfuhren einiges über seine Kräuter und seine „BewohnerInnen“. Wildbienen, für Blumen- und GemüsegärtnerInnen sehr wichtig für die Bestäubung, finden in der Natur immer weniger natürliche Plätze zum „wohnen“ und sind daher öfter angewiesen auf eine eigens für sie gebaute Bleibe. Sie produzieren keinen Honig und sind, da sie auch nichts verteidigen „müssen“, harmlos.

ANKÜNDIGUNGEN

Sardellenfest

Die Freiburger Akademische Plattform lädt Sie herzlich zu ihrem traditionellen Sardellen-

fest ein am Samstag

31.10.2015 ab

12.30 Uhr im

Stadtteiltreff. Eserwarten

Sie leckere Sardellen in der Pfanne, Lahmacun (türkische Pizza), Börek, türkische Süßspeisen wie Baklava, Kuchen, türkischer Tee und Kaffee.

Flohmarkt

Am Samstag, 14.11., findet wieder ein gemeinsamer Floh- und Kleidermarkt mit Familienflohmarkt statt in den Räumen des Stadtteiltreffs und der AWO-Begegnungsstätte. Tisch 10 Euro, Kinder mit Decke zahlen nix. Mit Cafe-/Kuchen-/Suppentheke. Anmeldung unter: Tel. 6609030.



SUCHE

Das **Kochteam** des Mittagstisches am Dienstag sucht dringend eine Person, die Interesse hat, regelmäßig einmal die Woche mit den anderen KochhelderInnen einfache Mahlzeiten anzubieten. Wer mithilft, isst selbstverständlich kostenlos mit! Kontakt über den Stadtteiltreff.

Das **Bücherregal** am Tennenbacher Platz quillt manchmal sehr über wegen der vielen Buchspenden. Wer möchte das Team des Stadtteiltreffs unterstützen bei der Patenschaft fürs Bücherregal? Kontakt über den Stadtteiltreff.

Unser „**BB Kurier-Redaktionsteam**“ braucht dringend Verstärkung. Wer Interesse am Texte schreiben, Themen aussuchen und an einer geselligen Gruppe hat, möchte sich bitte und gerne beim Stadtteiltreff melden!

Durch die **Erschließung des Güterbahnhofgeländes** ist unser Stadtteil um einen neuen und sehr schönen Platz reicher geworden: Den großzügig angelegten Zollhallenplatz vor dem alten Zollgebäude. Diesen Platz wollen wir mit Leben füllen und für Stadtteilaktivitäten (z.B. ein Event monatlich am Wochenende) nutzen. Um dafür Ideen zu entwickeln, würden wir gern eine Brainstorming-Gruppe gründen. Wer Lust hat mitzumachen, bitte beim Stadtteiltreff melden. Wir freuen uns auf zahlreiches Interesse – vor allem auch gern auf das Mitplanen und die Mitarbeit der neuen Nachbarn, die auf dem Güterbahnhof-Gelände nun schon eingezogen sind.

Der Stadtteiltreff informiert:

- Neu gestaltete Homepage des Stadtteiltreffs: www.bruehl-beurbarung.de
- Aktuelles zur FamilienCard: Neu: Zusätzlich zu den 5 Hallenbad-Karten pro Kind können 5 Erwachsenen-Badekarten pro Familie ausgeben werden. Die Badekarten kosten wie die für Kinder 0,40 Euro pro Stück und sind in allen Freiburger Bädern gültig.
- Neu: FamilienCard jetzt auch kostenfrei für BAföG-berechtigte Studierende mit Kind/ern.
- Es gibt auch einen einkommensunabhängigen Landesfamilienpass, der zu kostenfreiem oder ermäßigtem Eintritt in Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg berechtigt. Antrag dazu beim Amt für Bürgerservice.



Info

Informationen aus dem Jugendtreff Brühl-Beurbarung



TENNI, DIE MAUS, FINDET'S RAUS! SOMMER-ENTDECKER-WOCHE IM STADTTTEIL

In der ersten Sommerferienwoche fand dieses Jahr ein Projekt der besonderen Art statt. Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung haben Jugendtreff, Südwind und das Spielmobil Kinder eingeladen, gemeinsam mit unserem Maskottchen Tenni, der Maus, eine Woche lang ihren Stadtteil zu erforschen und zu gestalten.

Rund um den Tennenbacher Platz haben etwa 40 Kinder jeden Tag gespielt, geforscht und gebastelt. Ein beeindruckender virtueller Kinderstadtteilplan ist dabei entstanden, auf dem viele Ergebnisse und Entdeckungen festgehalten sind! Zu sehen auf: <http://tenni.bruehl-beurbarung.de/>

Es wurde viel fotografiert, gefilmt, interviewt und getextet, die Kinder sind mit Fotomemory und Geocaching-Schnitzeljagd unterwegs gewesen, es wurde ein großer dreidimensionaler Stadtteilplan gebaut und gestaltet, es wurden zahllose Tenni-Buttons und Schirmmützen gebastelt und der Brunnen zum Schwimmbad gemacht. Mittags wurden täglich rund 50 hungrige und gutgelaunte Kinder und Erwachsene im Stadtteiltreff von einem tollen Koch-Team verköstigt. An zwei Tagen fanden außerdem Aktionen am



Begegnungsgarten und am Konradspielplatz statt. Am Garten konnten die Kinder entdecken, schmecken, verschönern und ein Wildbienenhotel bauen, am Konradspielplatz entstand ein Wunschnetz und lebensgroße Figuren der Kinder mit Ideen und Wünschen für den Stadtteil.

Am letzten Tag wurden in einer großen Präsentations-Runde die Ergebnisse der Woche gemeinsam bestaunt und so manches Gelernte und neu-Entdeckte nochmals erzählt. Einige „plastische“ Ergebnisse der Entdecker-Woche sowie Fotos sind noch bis zum 15.10. im Stadtteiltreff ausgestellt und wandern dann voraussichtlich in die Lortzingschule.



Info

Informationen aus dem Jugendtreff Brühl-Beurbarung



HERBSTFERIEN-WORKSHOP „TRICKFILM SELBER MACHEN“

An zwei Tagen (4.+5.11.) entwickeln die Teilnehmenden im JBB eine Geschichte zum eigenen Video-Clip und setzen sie anschließend filmisch um. Der Trickfilm wird mit zweidimensionaler Legetricktechnik Bild für Bild (sog. Stop-Motion-Technik) mit Hilfe von Trickbox und digitaler Videokamera hergestellt.

- im Jugendtreff
- Mittwoch+Donnerstag, 04.+05.Nov.
- 9.00 bis 15.00 Uhr mit Mittagessen
- max. 12 Teilnehmende ab 9 Jahre!
- Drei PädagogInnen (JBB), ein Trickfilm-Profi (Kinomobil Ba.-Wü.)
- Kosten: € 7,00



Jugendtreff Brühl-Beurbarung
Lortzingstraße 1a | 79106 Freiburg
Tel. 27 80 97 | www.jbb-freiburg.de



30 JAHRE JUGENDTREFF

Am 10. Juli haben wir den 30. Geburtstag des Jugendtreffs und auch der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Brühl-Beurbarung gefeiert. Viele, viele Gäste waren da: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Eltern, ehemalige und aktuelle KollegInnen, NachbarInnen und FreundInnen des Jugendtreffs. Bis in die späten Abendstunden wurde gespielt, gegessen und getrunken, gequatscht und sogar getanzt!

An dieser Stelle möchten wir allen danken, die dieses schöne Fest möglich gemacht haben und uns auf verschiedenste Arten unterstützt haben!

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
9.00 - 12.00 Uhr Büro-/ Sprechzeit					
	14.00 - 16.00 Uhr Schülerhilfe		15.45 - 17.15 Uhr Rund um den Ball für SchülerInnen der Lortzingschule	14.30 - 17.30 Uhr OFFENER MÄDCHENTREFF 9 bis 15 Jahre mit wechselndem Programm	15.00 - 18.00 Uhr OFFENE TÜR für Kinder und Jugendliche 9 bis 14 Jahre (November - März)
		15.30 Uhr einmal monatl. Kinderkino im Stadtteiltreff			
16.00 - 18.30 Uhr JUNGEN- TREFF ab 9 Jahre mit wechselndem Programm	16.00 - 18.00 Uhr „Schüler-Treff“ OFFENE TÜR für Mädels und Jungs 4. bis 7. Klasse mit wechselndem Programm	15.30 - 17.30 Uhr „MINICLUB“ OFFENE TÜR für Kinder 1. bis 4. Klasse mit wechselndem Programm	16.00 - 18.00 Uhr Aktivgruppe	15.45 - 17.15 Uhr Fußball AG und Bewegungangebot für SchülerInnen der Lortzingschule	und AKTIONEN/ HÜTTEN/ FREIZEITEN/ AUSFLÜGE/ TURNIERE
18.30 - 21.00 Uhr Möglichkeit für selbständige Nutzung der JBB-Räume	18.00 - 20.00 Uhr OFFENE TÜR für Jugendliche von 12-18 Jahren	18.00 - 21.00 Uhr Möglichkeit für Tanzgruppen	18.30 - 21.00 Uhr Möglichkeit für selbständige Nutzung der JBB-Räume	18.00 - 21.00 Uhr OFFENE TÜR für Jugendliche von 13-21 Jahren	
grau: Gruppe, Teilnahme nur nach Anmeldung			nicht grau: offene Angebote		Stand 23.09.2015
Alle OT's mit betreutem Internetcafé					

TERMINE

OKTOBER/NOVEMBER/DEZEMBER

25.9.-15.10.	Ausstellung „Entdecker-Woche im Stadtteil“, Stadtteiltreff
Di., 6.10. 16-18 Uhr	1. Treffen „Line-Dance“ Freies Tanzen in der Gruppe mit Kaffee und Kuchen, AWO-Begegnungsstätte
Mi., 7.10. 18 Uhr	Informationsabend Wärmedämmung, Beratungszentrum Bauen und Energie der Stadt Freiburg, Anmeldung: Tel. 79177-26
Fr., 9.10. 14-18 Uhr	Individuelle Energieberatung, Beratungszentrum Bauen und Energie der Stadt Freiburg, Anmeldung: Tel. 79177-26
Mi., 14.10. 15 Uhr	Offenes Café mit Musik, AWO-Begegnungsstätte
Fr., 16.10. 15 Uhr	Besichtigung Sanierungsobjekt, Beratungszentrum Bauen und Energie der Stadt Freiburg, Anmeldung: Tel. 79177-26
Mi., 21.10. 15 Uhr	Offenes Café mit Musik, AWO-Begegnungsstätte
Mi., 21.10. 15:30 Uhr	Lirum Larum Lesefest: Kinderkino „Planet Willi“ und andere Kurzfilme, empf. ab 6 J., Stadtteiltreff
Fr., 23.10. 18:30 Uhr	Vernissage Ausstellung „StadtTeilkunst“, Stadtteiltreff, Ausstellung bis 25.10.
Sa., 31.10. Ab 12:30 Uhr	„Sardellenfest“ der Freiburger Akademischen Plattform, Stadtteiltreff
Mi.-Do., 4.-5.11. 9 bis 15 Uhr	„Trickfilm“-Projekt des Kinomobil Ba.Wü. mit dem Jugendtreff, im Jugendtreff (Anmeldung: Tel. 278097)
Mi., 11.11. 15 Uhr	Offenes Café mit Musik, AWO-Begegnungsstätte
Sa., 14.11. 9 bis 14 Uhr	Floh- und Kleidermarkt mit Offenem Café, Suppe, etc., Stadtteiltreff und AWO-Begegnungsstätte
Mo. 16.11. 19:30 Uhr	Vernissage Ausstellung Heinz Häußler „Mensch und Stadt“, Stadtteiltreff, Ausstellung bis 10.1.2016
Mi., 18.11. 15 Uhr	Offenes Café mit Musik, AWO-Begegnungsstätte
Mi., 18.11. 15:30 Uhr	Kinderkino „Krieg der Knöpfe“, empf. ab 8 J., Stadtteiltreff
Mi., 25.11. 15 Uhr	Offenes Klavier mit Musik, AWO-Begegnungsstätte
Mi., 25.11. 18 Uhr	Radlet-Essen (Anmeldung erforderlich), AWO-Begegnungsstätte
Do., 26.11. Ab 15 Uhr	Aufbau Weihnachtsbaum, 17 Uhr Fest der Übergabe, Tennenbacher Platz
Mo. 30.11. 18 Uhr	Adventsfeier mit dem Bäckchor, AWO-Begegnungsstätte
Mi., 09.12. 15:30 Uhr	Kinderkino „Finn und die Magie der Musik“, empf. ab 8 J., Stadtteiltreff

REGELMÄßIGE ANGEBOTE IM STADTTEIL

montags	ab 8 Uhr	„Frühstückszeitung“ mit Kaffee/Tee + Badischer Zeitung	AWO-Begegnungsstätte
	9-11 Uhr	Sprechzeit, FamilienCard, Bücherregal, Kaffee, etc.	Stadtteiltreff
dienstags	ab 8 Uhr	„Frühstückszeitung“ mit Kaffee/Tee + Badischer Zeitung	AWO-Begegnungsstätte
	9:30-11 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe (für Kinder von 0-3 Jahren)	Familienzentrum „Das Netz“
	10 Uhr	SeniorInnengymnastik	AWO-Begegnungsstätte
	12-13:30 Uhr	Mittagstisch (3,00€)	Stadtteiltreff
	16-18 Uhr	„Line-Dance“ Freies Tanzen in der Gruppe	AWO-Begegnungsstätte
mittwochs	18-19:30 Uhr	Sprechzeit, FamilienCard, Bücherregal, Kaffee, etc.	Stadtteiltreff
	ab 8 Uhr	„Frühstückszeitung“ mit Kaffee/Tee + Badischer Zeitung	AWO-Begegnungsstätte
	9-10 Uhr	Gymnastikgruppe „70+“	Stadtteiltreff
	9:30-11:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe (für Kinder von 0-3 Jahren)	Familienzentrum „Das Netz“
	9:30-10:30 Uhr	Fit durchs ganze Jahr Gymnastik - Stretching - Entspannung	Familienzentrum „Das Netz“
	10:30-11:45 Uhr	Offenes Bewegungsangebot für Frauen	Stadtteiltreff
	15 Uhr (14täglich)	Offenes Café mit Musik	AWO-Begegnungsstätte
	ab 17 Uhr	Gärtnern und werkeln im Begegnungsgarten am „Rehbrunnen“	Ecke Beurbarungsstr./Kenzinger Str.
	ab 17:30 Uhr	Offener Treff für Bewohnerinnen und Bewohner	Stadtteiltreff
	ab 18 Uhr	Offener Stricktreff für Bewohnerinnen und Bewohner	Stadtteiltreff
donnerstags	18-20 Uhr	„Capoeira“-Training	Lortzingschule/Gymnastikhalle
	20-22 Uhr	„Besser Bewegen“ - Offenes Sportangebote für Erwachsene	Lortzingschule/Turnhalle
	ab 8 Uhr	„Frühstückszeitung“ mit Kaffee/Tee + Badischer Zeitung	AWO-Begegnungsstätte
	9:15 Uhr	„Sanfte Hände“-ein Kurs in Babymassage (5 Termine; 50,00€)	Familienzentrum „Das Netz“
	9-11 Uhr	Sprechzeit, FamilienCard, Bücherregal, Kaffee, etc.	Stadtteiltreff
	14:30-16 Uhr	Offenes Café	Familienzentrum „Das Netz“
	15:30-17 Uhr	Sachen selber nähen - Nähkurs für Frauen	Familienzentrum „Das Netz“
	15:30-16 Uhr	Bücherbus der Stadtbibliothek Freiburg	Tennenbacher Platz
freitags	17:30 Uhr	„Väter-Söhne-Ringen“ (Söhne von 6-10 Jahre) des Familienzentrum „Das Netz“ mit Adolf Seger und Bernd Fleig	Turnhalle der Lortzingschule
	ab 8 Uhr	„Frühstückszeitung“ mit Kaffee/Tee + Badischer Zeitung	AWO-Begegnungsstätte
	9 Uhr	„Süßes Frühstück“ (2,00 €)	AWO-Begegnungsstätte
	14:30 Uhr	„Winter-Spielsaal“ mit Offenem Café	Saal des Familienzentrum „Das Netz“
	ab 17:30 Uhr (14täglich)	Türkischer Kochkurs von Frauen für Frauen (Termine: 9.10., 6.11., 13.11., 4.12., 11.12., 15.1.16)	Stadtteiltreff
samstags	20 Uhr (1. Fr. im Monat)	Gesprächskreis für Frauen; Kontakt: Fr.Koppitz, Tel. 3884574	Sakristei der Lutherkirche
		Möglichkeit für Vermietung	Stadtteiltreff

// Impressum

V.i.S.d.P.: Roman Götten, c/o Stadtteiltreff Brühl-Beurbarung, Tennenbacher Straße 36, 79106 Freiburg, Tel. 0761-6609030
E-Mail: stadtteiltreff@bruehl-beurbarung.de
Web: www.bruehl-beurbarung.de
Redaktionsschluss Ausgabe 1/2016: 9.12.2015
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Redaktion: Roman Götten, Monika Gross, Nina Kuhn,

Heidrun Patzner
Layout: Robert Halbscheffel
Auflage: 3500 Stück
 Diese Ausgabe wurde unterstützt von „Kiosk und Bäckerei Brunnelädele“ am Tennenbacher Platz!

